



Anleitung für Bewerberschulen

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Teilnahme am Deutschen Schulpreis 2025 interessieren! Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über das Bewerbungsportal (<https://bewerbung.deutscher-schulpreis.de/login>). Dafür müssen Sie sich einmalig registrieren. Wenn Sie bereits ein Konto angelegt haben, können Sie sich einloggen und jederzeit Änderungen an Ihrer Bewerbung vornehmen bevor Sie diese abschicken. **Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2025.**

Derzeit aktualisieren wir die Leitfragen der Qualitätsbereiche „Leistung“, „Umgang mit Vielfalt“, „Verantwortung“, „Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner“ sowie „Schule als lernende Institution“. Die Qualitätsbereiche werden sich nicht grundlegend verändern, vielmehr sollen sie Ihnen nach der Aktualisierung eine noch bessere Orientierung darüber geben, was wir unter dem jeweiligen Qualitätsbereich verstehen. Daher ist die Arbeit an Ihrer Bewerbung bereits jetzt möglich. Die aktualisierten Leitfragen finden Sie ab 01.08.2024 [hier](#). Das Einreichen Ihrer Bewerbung ist ab diesem Zeitpunkt möglich.

Umfang und Elemente einer Bewerbung

Eine Bewerbung besteht aus den folgenden drei verpflichtenden und zwei optionalen Elementen. Bitte beachten Sie, dass weitere Anhänge und Materialien nicht in die Bewertung einbezogen werden können.

1. Formular mit allgemeinen Daten zur Schule	verpflichtend	wird direkt im Bewerberportal ausgefüllt
2. Bewerbungsschreiben	verpflichtend	maximal zehn Seiten in einer PDF-Datei
3. Anlage 1: Dokument mit Einblicken in externe und interne Evaluationen und den Umgang damit	verpflichtend	maximal zehn Seiten in einer PDF-Datei
4. Anlage 2: Kommentierte Fotos oder Texte zur	optional	maximal zehn Seiten in einer PDF-Datei



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



Konkretisierung und Veranschaulichung des Geschriebenen		
5. Anlage 3: Audio- oder Videodatei zur Konkretisierung und Veranschaulichung des Geschriebenen	optional	maximal eine Audiodatei oder eine Videodatei mit einer Länge von maximal zehn Minuten

1. Formular mit allgemeinen Daten zur Schule (verpflichtend)

Der erste Teil der Bewerbung dient dazu, die Rahmenbedingungen Ihrer Schule zu verstehen. Außerdem möchten wir wissen, ob sich Ihre Schule schon einmal beworben hat, wie Sie auf den Schulpreis aufmerksam geworden sind und ob Sie die Beratung durch einen Regionalberater oder eine Regionalberaterin in Anspruch genommen haben.

2. Bewerbungsschreiben (verpflichtend)

Im zweiten Teil der Bewerbung bitten wir Sie, in einem maximal zehnzeitigen Dokument die zentrale Fragestellung der Ausschreibung des Deutschen Schulpreises 2025 zu beantworten: **Wie gestalten Sie an Ihrer Schule qualitätsvolles Lehren und Lernen?**

Was steht im Fokus des Deutschen Schulpreises 2025?

Die Grundlage des Deutschen Schulpreises bilden die sechs Qualitätsbereiche: Unterrichtsqualität; Leistung; Umgang mit Vielfalt; Verantwortung; Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner sowie Schule als lernende Institution. Diese Merkmale bilden den Rahmen guter Schule. **Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht der Qualitätsbereich Unterrichtsqualität.**



Qualitätsvolle Lehr- und Lernprozesse sind dabei nicht auf den formalen Lernort des Klassenzimmers oder die formale Struktur des Fachunterrichts beschränkt. Zudem gehen wir davon aus, dass qualitätsvolles Lehren und Lernen – orientiert am erweiterten Lernbegriff – fachliche, überfachliche und personale sowie soziale und methodische Bildungsziele verfolgt. Wir suchen Schulen, die allen Schüler:innen gerecht werden und sie bestmöglich auf die Zukunft vorbereiten.

Worauf kommt es bei der Bewerbung an?

Im Rahmen der schriftlichen Bewerbung sollten Sie sich grundsätzlich an den Leitfragen des Qualitätsbereichs Unterrichtsqualität orientieren. Für diesen Qualitätsbereich sind vier Dimensionen relevant:

- Verständnis von qualitativem Lehren und Lernen
- Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen
- Unterrichtsentwicklung
- Evaluation und Umgang mit Daten

Erläutern Sie, wie Ihre Schule in diesen vier Dimensionen Unterrichtsqualität hervorbringt. Bitte stellen Sie darüber hinaus **Bezüge zu den anderen Qualitätsbereichen** dar. Konzentrieren Sie sich auf die Qualitätsbereiche, die für Ihre Schule zentral sind, und wählen Sie für die Darstellung möglichst konkrete Beispiele. Wir haben zu allen Qualitätsbereichen Leitfragen formuliert, die Ihnen als Anregung dienen sollen (zu finden unter: www.deutscher-schulpreis.de/was-macht-eine-gute-schule-aus). Bitte beachten Sie, dass die aktuelle Fassung ab dem 01.08.2024 zur Verfügung steht.

Wesentlich bei der Bewerbung ist nicht nur die Beschreibung, **WAS** Sie im Bereich des Unterrichts, des Lehrens und Lernens, tun oder welche Unterrichtsmethoden Sie einsetzen, sondern ebenso **die substantielle Begründung, WARUM dies – mit Blick auf Ihre Schüler:innen und deren Voraussetzungen**



und Möglichkeiten – getan wird und WIE dabei konkret eine hohe Qualität gesichert wird.

Bitte beachten Sie in jedem Fall: Die Jury kann sich nur dann ein genaueres Bild von der Qualität der Lehr- und Lernprozesse an Ihrer Schule verschaffen, wenn Sie **exemplarisch konkrete Situationen beschreiben, die die Umsetzung Ihrer Konzepte verdeutlichen.**

Welche formalen Anforderungen an das Bewerbungsschreiben müssen wir beachten?

Bitte beachten Sie folgende formale Anforderungen:

- maximal 10 Seiten
- Schriftart Arial
- Schriftgröße 11
- einfacher Zeilenabstand
- Seitenränder oben, unten, links und rechts jeweils 2 cm

Wichtig: **Verlinkungen können nicht berücksichtigt werden.**

Das heißt: Alle relevanten Informationen müssen im Bewerbungsschreiben oder in den Anlagen enthalten sein.

Welche Struktur wird für das Bewerbungsschreiben empfohlen?

Wir empfehlen, dass Sie sich in Ihrem zehnsseitigen Bewerbungsschreiben an folgendem möglichen Aufbau orientieren und dabei die vier o.g. Qualitätsdimensionen des Bereichs Unterrichtsqualität (in für die Beschreibung Ihrer Schule geeigneter Weise) integrieren:

- **Rückblick:** Was waren Anlässe und Beweggründe, sich mit der Gestaltung qualitätsvollen Lehrens und Lernens an Ihrer Schule und im Unterricht auseinanderzusetzen?



- **Status quo:** Was zeichnet heute qualitativvolles Lehren und Lernen an Ihrer Schule aus?
- **Vision:** Welche Entwicklungspotenziale sehen Sie an Ihrer Schule in Bezug auf qualitativvolles Lehren und Lernen und warum?
- **Übertragbarkeit:** Was können andere Schulen und Akteur:innen im Bildungsbereich von Ihrer Schule lernen?

Welche Fragen helfen dabei, das Lehren und Lernen an unserer Schule zu beschreiben?

Die folgenden Aspekte werden von der Jury des Deutschen Schulpreises bei der Bewertung der eingereichten Bewerbungen berücksichtigt. Gehen Sie in der schriftlichen Bewerbung innerhalb der empfohlenen Struktur auf diejenigen Fragen ein, die für Ihre Schule zentral sind.

Verständnis von qualitativvollem Lehren und Lernen

- Was ist das **gemeinsame Verständnis** von qualitativvollem Unterricht an Ihrer Schule, welche geteilten Werte und pädagogischen Überzeugungen liegen ihm zugrunde?
- Inwiefern leitet sich Ihr gemeinsames Verständnis von qualitativvollem Lehren und Lernen auch von den **Bedarfen und Voraussetzungen Ihrer Schüler:innen** ab?
- Wie **entwickelt** Ihre Schulgemeinschaft das gemeinsame Verständnis von qualitativvollen Lehr- und Lernprozessen weiter?

Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen

- Was sind **zentrale Merkmale der Lehr- und Lernprozesse** an Ihrer Schule in Bezug auf fachliches und überfachliches Lernen (beispielsweise Differenzierung, Unterrichtsmethoden, Sozialformen)?



- **In welcher Weise** kommen Lernmaterialien, Aufgabenformate und digitale Medien zum Einsatz?
- Inwiefern werden **wichtige Merkmale der Unterrichtsqualität** wie beispielsweise kognitive Aktivierung, Klassenführung oder konstruktive Unterstützung bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigt?
- Welche **Formen der unterrichtsbezogenen kollegialen Kooperation** sind etabliert?
- Welche Formen der **Beratung und des Feedbacks** an die Schüler:innen sind etabliert?
- Wie wird die **Leistung der Schüler:innen erbracht und beurteilt**?
- Inwiefern sind die **Bewertungskriterien und die Bezugsnormen der Leistungsbewertung** von Schüler:innen transparent und nachvollziehbar?
- Welche **diagnostischen Verfahren** und darauf bezogene **Maßnahmen zur Lernförderung** werden angewandt?

Unterrichtsentwicklung

- **Wie** treibt Ihre Schule die Unterrichtsentwicklung voran?
- **Inwiefern** sind die Mitglieder Ihrer Schulgemeinschaft in die Weiterentwicklung, Planung und Gestaltung des Unterrichts **einbezogen**?
- Wie werden **Digitalisierung und neue Technologien** bei der Weiterentwicklung des Unterrichts berücksichtigt?

Evaluation und Umgang mit Daten

- Welche Daten werden systematisch **innerhalb der Schule** erhoben, und wie werden sie für die Unterrichtsentwicklung genutzt (beispielsweise Über- und Abgänge, Abschlüsse, interne Befragungen)?
- Welche **externen Daten** liegen vor, und wie werden diese systematisch für die Unterrichtsentwicklung genutzt (beispielsweise Lernstandserhebung VERA, Schulinspektion)?



3. Dokument mit Einblicken in externe und interne Evaluationen und den Umgang damit (verpflichtend)

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung ein Dokument (eine PDF-Datei) mit einem Umfang von maximal zehn Seiten bei, welches Einblicke in externe und interne Evaluationen und Ihren Umgang mit diesen ermöglicht (z.B. Lernstandserhebung VERA, Schulinspektion, Abschlüsse der vergangenen Jahre). Bitte kommentieren Sie die ausgewählten Evaluationen, indem Sie Bezüge zu Ihrem Bewerbungsschreiben herstellen.

4. Kommentierte Fotos oder Texte zur Konkretisierung und Veranschaulichung des Geschriebenen (optional)

Konkretisierende Fotos und/oder Texte in einer PDF-Datei mit maximal zehn Seiten Länge können Sie zusätzlich bereitstellen.

Lassen Sie sich bei der Auswahl geeigneter Anhänge von der Frage leiten, welche zusätzlichen Dokumente und/oder Fotos der Jury einen authentischen Einblick in die Umsetzung Ihres Verständnisses von qualitativem Lehren und Lernen ermöglichen. Gern können Sie anhand konkreter Arbeitsergebnisse von Schüler:innen – zum Beispiel Dokumentationen von Projektwochen oder Lerntagebüchern – exemplarisch das Geschriebene illustrieren. Solche Dokumente sollen den Alltag der Lehr- und Lernkultur wiedergeben. (Eigens produzierte) Hochglanzprodukte sind nicht gefragt.

Führen Sie einzelne Dokumente bitte zu einer PDF-Datei zusammen und stellen Sie Bezüge zu den Textstellen Ihres Bewerbungsschreibens her. Einreichungen, die die maximal Seitenanzahl überschreiten, können nicht berücksichtigt und an die Jury weitergereicht werden. Bitte achten Sie auf eine gute Lesbarkeit der Unterlagen.



5. Audio- oder Videodatei zur Konkretisierung und Veranschaulichung des Geschriebenen (optional)

Es ist auch möglich, eine Videodatei oder eine Audiodatei mit einer Länge von maximal 10 Minuten hochzuladen oder einen Link zu einem Video (YouTube, Vimeo etc.) einzugeben.

Lassen Sie sich bei der Auswahl geeigneter Anhänge von der Frage leiten, welche zusätzlichen Dokumente und Fotos der Jury einen authentischen Einblick in die Umsetzung Ihres Verständnisses von qualitativem Lehren und Lernen ermöglichen. Gern können Sie anhand konkreter Arbeitsergebnisse von Schüler:innen exemplarisch das Geschriebene illustrieren. Die Audio- bzw. Videodatei soll den Alltag der Lehr- und Lernkultur wiedergeben. (Eigens produzierte) Hochglanzprodukte sind nicht gefragt.

Ihre Ansprechpartner:innen

Bei inhaltlichen Rückfragen zu Ihrer Bewerbung nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Regionalberater oder Ihrer Regionalberaterin auf (www.deutscher-schulpreis.de/beratung-fuer-interessierte).

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Agentur source.ONE unter schulpreis@source-one.de.